

VIII. EINE WAHRE GESCHICHTE

Der eine kleine Rosenkohl
von Braten und Kräutern lädiert
liegt neben Messer und Gabel
auf meinem schmutzigen Teller.

Gottverlassener kleiner Kohl
glaubst du ich sei unterernährt?
Ja, ich werfe dich in den Müll.
Du bist gar nicht mehr begehrt.

Guck mich doch nicht so traurig an
als wärst du umsonst geerntet.
Du kleines Ding wie stellst du dich an
inmitten der Reste vom Fett?

Ach,...noch eine Frage für mich!
Warum wurdest du gedünstet?
Warum Kräutern, Salz und Pfeffer?
Aber eigentlich hast du recht:
im Mülleimer lebt es sich schlecht!
O.K. komm her, ich rette dich.

Der letzte Rosenkohl wurde verspeist am 29.07.2007
und seine Geschichte wurde am 19.05.2009 leicht ergänzt.

Der Familie Gülmüş gewidmet